



## Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1999 (Haushaltsgesetz 1999)**

**Einzelplan 02 - Ministerpräsident und Staatskanzlei**

- Drucksachen 12/3300, 12/3400 und 12/3550 -

**Bericht über das Ergebnis der Beratungen  
des Hauptausschusses**

### **Beschlußempfehlung**

Der Entwurf des Einzelplans 02 wird mit den nachstehenden Änderungen angenommen.

## **Bericht**

Der Einzelplan 02 - Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei - wurde in den Sitzungen des Hauptausschusses am 17. September und 22. Oktober 1998 beraten.

In die Beratungen einbezogen wurden die zusätzlichen Erläuterungen für die Beratungen - Vorlage 12/2197 - sowie die mit Schreiben des Chefs der Staatskanzlei vom 14. Oktober 1998 gegebenen weiteren Erläuterungen zum Haushaltsplanentwurf 1999.

Gegenstand der Beratungen war auch ein Schreiben des Chefs der Staatskanzlei vom 20. Oktober 1998 mit Erläuterungen zur Förderung des Europäischen Zentrums für Medienkompetenz in den Jahren 1997 und 1998.

Mehrfach beraten wurde im Zusammenhang mit dem Haushalt des Einzelplans 02 der beabsichtigte Umzug des Ministerpräsidenten in das Düsseldorfer Stadttor und die damit zusammenhängende Unterbringungskonzeption der Landesregierung. Hierzu hat der Finanzminister mehrfach in den Sitzungen des Hauptausschusses berichtet und mit Schreiben vom 19. November 1998 das Konzept schriftlich dargelegt (Vorlage 12/2386).

Letztendlich wurde auch die Vorlage der Berichterstatter an den Haushalts- und Finanzausschuß - Vorlage 12/2402 - in die Beratungen miteinbezogen.

Der Haushalt des Einzelplans 02 wurde, soweit nicht durch die zweite Ergänzungsvorlage betroffen, in der Sitzung des Hauptausschusses am 26. November 1998, ansonsten in einer weiteren Sitzung des Hauptausschusses am 1. Dezember 1998 abschließend beraten und abgestimmt.

## **Gesamtabstimmung**

Der Einzelplan 02 - Ministerpräsident und Staatskanzlei - wurde in der Gesamtabstimmung mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.

Prof. Dr. Manfred Dammeyer  
Vorsitzender

**Änderungsanträge der Fraktionen**  
**zum Haushaltsgesetz 1999 (Drucksachen 12/3300, 12/3400 und 12/3550)**  
**im Hauptausschuß**  
**zum Einzelplan 02- Ministerpräsident und Staatskanzlei**  
**- Sachhaushalt -**

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	CDU	<p>Kapitel 02 030 - Internationale Zusammenarbeit</p> <p>Titel 685 10 - Zuschüsse für Projekte im Inland</p> <p>Der Ansatz von: 300 000 DM  wird um: 200 000 DM  auf: 500 000 DM</p> <p>erhöht.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die Aufwendungen für Projekte, die der Intensivierung bilateraler Beziehungen und der Verbesserung der Völkerverständigung dienen sollen und als Hilfe zur Selbsthilfe wirken, müssen zumindest auf dem Vorjahresstand des Haushalts 1998 gehalten werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein  CDU ja  Grüne nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	CDU	<p>Titel 686 00 - Zuschüsse für Projekte im Ausland</p> <p>Der Ansatz von: 3 261 000 DM  wird um: 1 739 000 DM  auf: 5 000 000 DM</p> <p>erhöht.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Bereits im Haushalt 1998 wurde dieser Titel um 2,5 Mio DM gekürzt. Nun sieht der Haushaltsentwurf der Landesregierung eine weitere Kürzung um 739 000 DM für 1999 vor. Eine konstante Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe ist aber unerlässlich. Die mittel-, ost- und südosteuropäischen Staaten sowie die Staaten im Nahen und Mittleren Osten und im nördlichen Afrika müssen auch weiterhin auf eine Unterstützung der Projekte durch NRW vertrauen können.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein  CDU ja  Grüne nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	CDU	<p>Titel 896 00 - Zuschüsse für Investitionsausgaben im Ausland</p> <p>Der Ansatz von: 1 700 000 DM  wird um: 800 000 DM  auf: 2 500 000 DM</p> <p>erhöht.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Der Ansatz sollte auf dem Vorjahresniveau von 1998 verbleiben, um für Auslandsprojekte zur Verfügung zu stehen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein  CDU ja  Grüne nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	CDU	<p>Kapitel 02 060 - Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen</p> <p>Der Gesamtansatz von:  9 657 400 DM  wird um:  3 000 000 DM  auf:  6 657 400 DM</p> <p>gekürzt.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Auch für den Haushalt 1999 gilt, daß die Ausgaben für das Wissenschaftszentrum der angespannten Haushaltssituation angepaßt werden müssen. Insbesondere Personalkosten-erhöhungen sind angesichts der derzeitigen Haushaltslage nicht zu rechtfertigen. Insgesamt muß der Mittelaussatz zurückgenommen und die Zielsetzung des Wissenschaftszentrums kritisch überprüft werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein  CDU ja  Grüne nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	CDU	<p>Kapitel 02 061 - Kulturwissenschaftliches Institut</p> <p>Der Gesamtansatz von:  4 758 000 DM  wird um:  953 700 DM  auf:  3 804 300 DM  gekürzt.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die angespannte Haushaltslage erlaubt keine drastischen Personalkostenerhöhungen um fast eine Million DM. Daher ist am Vorjahresvolumen von 1998 festzuhalten.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein  CDU ja  Grüne nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	SPD/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 02 200  Titel 831 20 - Medien und Telekommunikation  - Erwerb einer Beteiligung an der NRW-Medien GmbH</p> <p>Der Ansatz von: 50 000 DM  wird um: 50 000 DM  auf: 0 DM</p> <p>gekürzt.</p> <p><u>Begründung:</u>  Die Gründung einer NRW-Medien GmbH ist für das Haushaltsjahr 1999 nicht vorgesehen.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja  CDU ja  Grüne ja</p>



Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	SPD/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p><b>Titelgruppe 61</b> - Förderung der Film- und Fernsehinfrastruktur</p> <p><b>Titel 546 61</b> - Geschäftsbesorgung</p> <p>Die Erläuterung zu den Titeln 546 61 und 682 61 wird wie folgt ergänzt:</p> <p>"Bis zu 500 000 DM können von der Filmstiftung NRW GmbH und dem Filmbüro Nordrhein-Westfalen e. V. nach Abstimmung für gemeinsame Projekte und Förderungen verwandt werden. Die Erläuterungen sind verbindlich."</p> <p><b>Titel 685 61</b> - Zuschüsse zur Förderung des Films in Nordrhein-Westfalen</p> <p>In den Erläuterungen wird der Satz</p> <p>"Bis zu 500 000 DM können von der Filmstiftung NRW GmbH und dem Filmbüro Nordrhein-Westfalen e. V. nach Abstimmung für gemeinsame Projekte und Förderungen verwandt werden."</p> <p>gestrichen.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja Grüne ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 7		<p><u>Begründung:</u></p> <p>Die Erläuterung wurde versehentlich in die Erläuterung zum Filmbüro übernommen und wird mit der Änderung den richtigen Haushaltsteilen zugeordnet. Würde die Erläuterung an ihrer Stelle verbleiben, müssten aus dem Haushalt des Filmbüros 500 000 DM für gemeinsame Projekte mit der Filmstiftung aufgebracht werden und nicht aus dem Haushalt der Filmstiftung, wie es aber richtig in den vergangenen Jahren erfolgte.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8	CDU	<p data-bbox="564 1503 614 1832">Titel 682 61 - Zuschüsse an die Filmstiftung Nordrhein-Westfalen</p> <p data-bbox="614 1503 662 1832">Der Ansatz von: 25 630 000 DM</p> <p data-bbox="662 1503 710 1832">wird um: 5 630 000 DM</p> <p data-bbox="710 1503 758 1832">auf: 20 000 000 DM</p> <p data-bbox="758 1503 805 1832">gekürzt.</p> <p data-bbox="805 1503 853 1832"><u>Begründung:</u></p> <p data-bbox="853 1503 896 1832">In Anbetracht der Haushaltslage ist es nicht vertretbar, Zuschüsse in dieser Größenordnung zu gewähren. Vielmehr sollte die Landesregierung den Lokalfunk NRW mit den durch die vorgeschlagene Kürzung frei werdenden Mitteln unterstützen.</p>	<p data-bbox="156 640 204 952">abgelehnt</p> <p data-bbox="204 640 248 952">SPD nein</p> <p data-bbox="248 640 296 952">CDU ja</p> <p data-bbox="296 640 344 952">Grüne nein</p>



Finanzministerium  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und  
Finanzausschuß des Landtags  
- Anlage zu Drucksache 12/2453 **B**  
2454  
2455  
2456

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1999

Einzelplan 02: Ministerpräsident und Staatskanzlei

Anlage: Änderung in den Haushaltsansätzen

Einzelplan 02: Ministerpräsident und Staatskanzlei  
Anlage: Änderung bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger DM	(+) (-)	neuer Ansatz DM
02 200	<b>Medien und Telekommunikation</b>				
831 20	Erwerb einer Beteiligung an der NRW-Medien GmbH	50.000	- 50.000	-	-
TGr 61	Förderung der Film- und Fernsehinfrastruktur				
546 61	Geschäftsbesorgung	2.800.000	-	-	2.800.000
682 61	Zuschüsse an die Filmstiftung NRW GmbH  Die Erläuterung zu den Titeln 546 61 und 682 61 wird wie folgt ergänzt: „Bis zu 500.000 DM können von der Filmstiftung NRW GmbH und dem Filmbüro NRW e.V. nach Abstimmung für gemeinsame Projekte und Förderungen verwandt werden. Die Erläuterungen sind verbindlich.“	25.630.000	-	-	25.630.000

Einzelplan 02: Ministerpräsident und Staatskanzlei  
 Anlage: Änderung bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger	(+) (-)	neuer Ansatz DM
noch 02 200 685 61	<p>Zuschüsse zur Förderung des Films in Nordrhein-Westfalen            Verpflichtungsermächtigung unverändert</p> <p>In der Erläuterung wird folgender Satz gestrichen: „Bis zu 500.000 DM können von der Filmstiftung NRW GmbH und dem Filmbüro NRW e.V. nach Abstimmung für gemeinsame Projekte und Förderungen verwandt werden.“</p>	3.693.000	-		3.693.000
<b>Einzelplanabschluss</b>		9.958.500	-		9.958.500
Gesamteinnahmen		229.680.800	-	50.000	229.630.800
Gesamtausgaben		259.675.000	-		259.675.000